



I. An den
Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach
Frau Johanna Salzhuber
über
Direktorium HA II/BA
BA - Geschäftsstelle Nord

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

28.11.2017

Aufwandsentschädigung für Schulweghelfer

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04244 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 - Moosach vom 13.11.2017

Sehr geehrte Frau Salzhuber,

mit o.g. Antrag vom 13.11.2017 haben Sie sich dafür ausgesprochen, die aktuell gezahlte Aufwandsentschädigung für Schulweghelfer hinsichtlich der Höhe zu überprüfen und sich gleichzeitig für eine Erhöhung ausgesprochen. Damit soll der Anreiz für die Übernahme des Amtes erhöht werden.

Zu Ihrem Antrag können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Zunächst teilt das Kreisverwaltungsreferat Ihre Einschätzung: Die Tätigkeit als Schulweghelfer hat sich seit vielen Jahren als die beste und zuverlässigste Einrichtung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit erwiesen.

Aktuell üben in München ca. 540 Personen dieses Ehrenamt aus. Leider wird es tatsächlich immer schwieriger, engagierte Personen zu finden, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten. Vor diesem Problem steht allerdings nicht nur die Landeshauptstadt München. Auch viele Umlandgemeinden wie beispielsweise Kichseeon, Glonn, Karlsfeld sowie der Markt Nandlstadt und der Markt Au suchen dringend nach neuen Schulweghelfern. Dabei zeigt sich, dass der Bedarf unabhängig davon ist, ob eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird oder nicht.

Das Engagement im Schulwegdienst ist überall in Bayern ein Ehrenamt, und somit keine Erwerbstätigkeit oder ein Mini-Job, für die bzw. den ein Entgelt gezahlt wird. Viele Gemeinden und Städte gewähren ihren Schulweghelfern gar keine Aufwandsentschädigung, oder relativ geringe Beiträge zwischen 3,50 und 5,10 Euro pro Stunde beziehungsweise Einsatz.

Das Kreisverwaltungsreferat hat sich dafür entschieden, allen Schulweghelfern durch die Aufwandsentschädigung ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung zukommen lassen. So beträgt die Entschädigung für die erste „Steheinheit“ bzw. den ersten Einsatz (in der Regel ca. 30 min) 6,50 Euro, 13 Euro für zwei Einsätze und 16 Euro für drei oder mehr Einsätze. Die Münchner Entschädigung für dieses Ehrenamt im Schulwegdienst ist damit im bayernweiten Vergleich überdurchschnittlich hoch.

Die letzte Erhöhung der Aufwandsentschädigung (6,50 Euro statt 5,80 Euro, 13 Euro statt 11,60 Euro und 16 Euro statt 14,50 Euro) erfolgte mit Stadtratsbeschluss vom 20.10.2015. Seit 01.01.2016 gelten die genannten Beträge. Die Gründe für die aktuelle Festlegung können der beigefügten Beschlussvorlage entnommen werden. Die diesbezüglichen Ausführungen haben nach wie vor Gültigkeit.

Wie bitten daher um Verständnis, dass von einer weiteren Erhöhung der Schulweghelferentschädigung aktuell abgesehen wird. Das Kreisverwaltungsreferat wird selbstverständlich durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit weiterhin für dieses wichtige Ehrenamt werben. Bei Bedarf können auch gern Infolyer oder Plakate für Veranstaltungen übersendet werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen